

Rezensionen von Buchtips.net

Lassiter: Folge 2414: Zu hoch gepokert, Lassiter!

Buchinfos

Verlag: [Bastei Entertainment \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,99 Euro (Stand: 08. Mai 2025)

Ben Boulder sitzt in der Gefängniszelle von Smallwood und wartet auf seine Hinrichtung. Wegen des Mordes an zwei jungen Frauen ist Boulder zum Tode verurteilt worden. Doch Lassiter hat den Auftrag, an die Hintermänner von Boulder zu kommen. Daher muss er einen irrwitzigen Plan in die Tat umsetzen. Er will mit dem Verbrecher einen gefährlichen Deal eingehen. Er befreit ihn aus der Zelle, dafür hilft er Lassiter, den Auftraggeber für die Morde zu überführen. Boulder lässt sich darauf ein, auch wenn Lassiter weiß, dass er einen Pakt mit einem Teufel ausgehandelt hat.

Die Folge knüpft an die Ereignisse von Band 2412 ("Drei Kugeln ins Herz") an, in dem Lassiter die Mädchen einer Tanztruppe beschützt und Boulder gefasst hat. Jetzt muss er ihn also befreien. Die Handlung von "Zu hoch gepokert, Lassiter" ist sehr gut durchdacht und macht Spaß. Auch wenn dem Autor ein böser Fauxpas unterlaufen ist. Zum Ende hin spielt ein Telegramm eine wichtige Rolle, dass mit unterschiedlichen Texten dargestellt wird. Hier hätte zumindest ein Lektorat aufmerksam sein müssen. Davon abgesehen ist der Roman schlüssig und begeistert durch die typischen Lassiter-Elemente (Action, Spannung, Erotik).

Von dem Telegramm-Fehler ausgenommen, liest sich dieser Band aber ausgesprochen hin gut. Die Figuren wie Ben Boulder oder Laurie van Diemen sind ausgezeichnet herausgearbeitet und agieren absolut überzeugend. Auch grobe stilistische Schnitzer sind nicht vorhanden, sodass dieser Roman kurzweilige und richtig gute Unterhaltung bietet.

Wer wissen will, wie es mit dem Frauenmörder aus Band 2412 weitergeht, bekommt mit diesem Roman die Antwort. "Zu hoch gepokert, Lassiter" ist im positiven Sinne ein typischer Lassiter-Roman, der sicher keine große Kunst, aber richtig gute Unterhaltung ist. Für ein bis zwei Stunden lässt man sich immer wieder gerne in den Wilden Westen entführen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[17. November 2018]